



Mitteilungsblatt des Marktes Abtswind

Herausgegeben vom Markt Abtswind, Hauptstraße 19, 97355 Abtswind, Tel. 09383/300

Jahrgang Nr. 9

Donnerstag, den 30. April 2009

Nummer: 9

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

SING- UND MUSIKSCHULE STEIGERWALD

1. Schnupperwoche und Beginn der Anmeldung zum Unterricht!

Von Montag, 04. Mai bis Freitag, 8. Mai 2009

findet unsere jährliche Schnupperwoche statt. Hierbei besteht die Möglichkeit, den Unterricht in der Musikschule am Rathaus in Wiesentheid und den anderen Unterrichtsstätten zu besuchen, unsere Lehrkräfte kennen zu lernen, sich zu informieren und auch Instrumente auszuprobieren.

Die Unterrichtszeiten werden rechtzeitig in den Amtsblättern und der Tagespresse veröffentlicht und in den Schulen, der Musikschule und den Rathäusern ausgehängt.

Ab 4. Mai sind dann auch unsere Anmeldeformulare erhältlich und die Anmeldezeit beginnt!

Die Anmeldezeit endet am 30. Juni 2009!

Die Vergabe der Unterrichtsplätze richtet sich nach dem Eingang der Anmeldungen.

2. Veranstaltungshinweise:

Am **Freitag, 15. Mai 2009** gastiert das bekannte **Würzburger Sorion Quartett um 19.30 Uhr** zu einem abendlichen Kammerkonzert im **Historischen Pfarrhaus in Wiesentheid**. U.a. kommen Werke für Streichquartett von J. Haydn, F. Mendelssohn-Bartholdy und C. Debussy zur Aufführung. Der Eintritt ist frei – Spenden erwünscht!

GYMNASIUM WIESENTHIED

Anmeldung für das Schuljahr 2009/2010 für die 5. Klasse des Gymnasiums Wiesentheid

Schulzweige: Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium, Sprachliches Gymnasium und Wirtschafts- und sozialwissenschaftliches Gymnasium mit sozialwissenschaftlichem Profil (als einziges Gymnasium im Landkreis Kitzingen).

Für die Anmeldung sind mitzubringen:

- Geburtsurkunde (bzw. Familienstammbuch)
- Übertrittszeugnis der Volksschule (Original)

Schüler, die das Prädikat „Geeignet für das Gymnasium“ erhalten, können ohne Probeunterricht in das Gymnasium aufgenommen werden. Die übrigen Schüler, mit Ausnahme der Schüler mit dem Prädikat „bedingt geeignet“, die sich einem Beratungsgespräch am Gymnasium unterziehen müssen, nehmen am Probeunterricht (in den Fächern Deutsch und Mathematik) vom **25. bis 27. Mai 2009** am Gymnasium Wiesentheid teil.

Am Gymnasium Wiesentheid besteht auch die Möglichkeit, Schüler im Internat, im Tagesheim oder zur Studierzeitbetreuung anzumelden. Die Tagesheimschüler können am Mittagessen teilnehmen und dann unter Aufsicht ihre Hausaufgaben in der Schule anfertigen (Ganztagsbetreuung).

Bei Nachmittagsunterricht besteht die Möglichkeit, an der Internatsverpflegung teilzunehmen. Die Heimfahrt gegen 15.20 Uhr und 17.00 Uhr mit dem Bus für Tages- und Externschüler ist gewährleistet (nähere Auskunft im Sekretariat der Schule, Tel. 09383/97210).

Für zusätzliche Fragen steht die Schulleitung – auch außerhalb der angegebenen Termine – nach Vereinbarung zur Verfügung (Tel. 09383/97210).

Kirch, StD, Schulleiter

Borkenkäfer wieder auf dem Vormarsch

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ruft Waldbesitzer zur Kontrolle und sachgerechten Bekämpfung auf.

Die sommerlichen Temperaturen der letzten Tage begünstigen die Borkenkäfer. Derzeit beginnen die Borkenkäfer zu schwärmen. Zunächst wird liegendes Holz befallen und danach stehende Bäume.

Borkenkäfer vermehren sich schnell und fliegen problemlos mehrere Hundert Meter weit. Bereits 200 Käfer genügen, um eine Fichte komplett zu befallen; aus einer befallenen Fichte können bis zu 20000 Käfer ausfliegen und weitere Nachbarbäume befallen.

de auf Borkenkäferbefall bis Mitte September regelmäßig zu kontrollieren (Bohrmehl usw.).

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ruft daher die Waldbesitzer dringend auf, ihre Fichtenbestände spätestens ab Ende April mindestens 2 mal pro Monat sorgfältig auf Befall zu kontrollieren.

Liegendes Holz aus dem Wintereinschlag ist besonders fängisch und muss jetzt unverzüglich aus dem Wald gebracht werden.

Bei der Kontrolle ist insbesondere auf frisches Bohrmehl in Rindenschuppen zu achten.

Das Bohrmehl kann von starkem Regen oder Wind abgewaschen oder weggeblasen worden sein; deshalb sind in solchen Witterungsphasen noch intensivere Kontrollen erforderlich. Sind Bohrmehl oder schon abgefallene grüne Nadeln vorhanden, so ist größte Eile geboten.

Besonderes Augenmerk ist bei der Kontrolle auf die kritischen Bereiche (sonnseitig exponierte Ränder, besonnte Befallsnester aus dem Vorjahr, unaufgearbeitete Einzel- und Nesterbrüche durch Sturmschäden usw.) zu richten.

Betroffene Bäume müssen sofort eingeschlagen und aus dem Wald transportiert werden.

Sofern das unentriete Holz nicht in einem Mindestabstand von mehr als 500 m Entfernung zum Wald gelagert werden kann, muss es entrietet und die Rinde und das Kronenmaterial beseitigt werden.

Um den Käfern den Brutraum zu entziehen wird empfohlen frisches Kronenmaterial und Resthölzer mulchen oder häckseln zu lassen. Dabei ist angesichts der hohen Nachfrage die Verwendung von Resthölzern in Heizwerken dem Verbrennen im Wald vorzuziehen. Vorsicht Waldbrandgefahr in Trockenperioden!

Falls zugelassene Insektizide zur Behandlung des unentrieten Stammholzes eingesetzt werden, muss deren sachkundige Anwendung sichergestellt sein. Da diese fischgiftig sind, müssen die Auflagen zum Gewässerschutz unbedingt beachtet werden. Der flächige Insektizideinsatz zur Behandlung des Ast- und Kronenmaterials ist grundsätzlich unzulässig. Beratung oder Unterstützung bei der Bekämpfung bzw. bei der Holzernte und dem Holzverkauf erhalten Waldbesitzer von dem zuständigen Forstrevier bzw. von der FBG-Kitzingen w.V.:

- Forstrevier Wiesentheid I + II: Wolfgang Lechner
09383/9761-16
0151/12142652
- Forstrevier Kitzingen: Peter Seidl
09321/6390
0151/12142655
- Forstrevier Rödelsee: Norbert Bumm
09323/5680
0151/12142654
- Forstbetriebsgemeinschaft Kitzingen w.V.:
Dieter Rammensee
09323/875106
0170/6322919

Die Waldbesitzer werden gebeten – wie im Jahr 2008 –, durch rechtzeitige, konsequente und sachgemäße Borkenkäferbekämpfung Schäden vom eigenen Wald und dem ihrer Nachbarn abzuwenden.

Die Erfüllung der Waldschutzpflichten ist laut dem Forstministerium auch eine Frage der Solidarität unter der Waldbesitzern: „Wer jetzt nicht entschlossen gegen den Käfer vorgeht, gefährdet nicht nur den eigenen, sondern auch den Wald seines Nachbarn“.

QUALIFIZIERTE KINDERTAGESPFLEGE

Suchen Sie eine Tagespflegestelle für Ihr Kind? Möchten Sie gerne Kinder in Tagespflege betreuen?

Wenden Sie sich an die
Fachstelle für Kindertagesbetreuung
Landratsamt Kitzingen
- Amt für Jugend und Familie -
Kaiserstr. 4
97318 Kitzingen

Tageskinder sind Säuglinge, Kleinkinder und Schulkinder bis 14 Jahren. Eine Tagesmutter/-vater betreut Kinder, deren Eltern in Arbeit, Ausbildung oder Studium sind oder Kinder, die einer entsprechenden Förderung bedürfen. Die Betreuung in Tagespflege ist eine Ergänzung zu den klassischen Kindertageseinrichtungen wie Krippe, Kindergarten und Hort. Tageseltern bieten ihren Tageskindern eine liebevolle und familiennahe Kinderbetreuung zu flexiblen Betreuungszeiten. Tagespflegekinder sind gesetzlich unfallversichert.

Für Informationen, Beratung, Vermittlung, Begleitung sowie Antragstellung stehen Ihnen folgende Sachbearbeiter des Landratsamtes zur Verfügung:

Werner Niksch, Tel. 09321/928-5111
Mail: werner.niksch@kitzingen.de
Bianka Schurz, Tel. 09321/928-5104
Mail: bianka.schurz@kitzingen.de
Stephanie Hempfling, Tel. 09321/928-5104
Mail: stephanie.hempfling@kitzingen.de

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.

KASSENÄRZTLICHE VEREINIGUNG BAYERNS

Neue Rufnummer seit 15.01.2003
01805-19 12 12
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern
Telefon 01805-19 12 12 (0,12 Euro/Min.).

FR (Feiertag), 01.05.2009
Dr. Dorothea Paleczek-Stöber, Geiselwind, Wiesentheider Str. 23, Tel. 09556/260

SA/SO und MI-NACHMITTAG, den 02.05., 03.05., und 06.05.2009
Dr. Herbert Müller, Geiselwind, Torackerweg 7,
Tel. Nr.: 09556/1214

FR/SA/SO und MI-NACHMITTAG, den 08.05., 09.05., 10.05. und 13.05.2009
Dr. Klaus Kolbert, Wiesentheid, Bahnhofstr. 2
Tel. Nr.: 09383/304.

BEREITSCHAFTSDIENST DER APOTHEKEN

Bei Nacht- und Notdienst ihrer Apotheke wird eine Gebühr von 2,50 € abverlangt !

FR, 01.05.09	Brücken-Ap. Kitzingen	09321/91760
SA, 02.05.09	Ap. Mainbernheim	09323/291
SO, 03.05.09	Ap.im Ärztehaus, KT	09321/6446
SA, 09.05.09	Ap. Wiesentheid	09383/97310
SO, 10.05.09	Ap. Dettelbach	09324/2549

ZAHNÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

FR, den 01.05.2009

Dr. Friedrich Berling, Volkach, Schelfengasse 3
Tel.Nr. 09381/2944

SA/SO, den 02.05. und 03.05.2009

Dr. Rudolf Haas, Schwarzach a.Main, Gartenstr. 3
Tel. Nr.: 09324/3443

SA/SO, den 09.05. und 10.05.2009

Dr. Oliver Tarenz, Gerolzhofen, Berliner Str. 48
Tel. Nr.: 09382/310706 .

Als Kooperationspartner niedergelassener bayerischer Zahnärzte, möchten wir Sie von unserer Service-Rufnummer **01805-19 13 13** in Kenntnis setzen. Unter dieser Nummer erhalten Bürger Auskunft über die Möglichkeit einer zahnärztlichen Versorgung außerhalb der regulären Praxiszeiten (Notdienst)!

VERSCHIEDENE SPRECHTAGE

Beratung für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

der Diözese Würzburg, Moltkestraße 10,
97318 Kitzingen, Tel. Nr.: 09321-92 79 20,
Fax: 09321-92 79 21.

Sprechstunden der Deutschen Rentenversicherung

Rentenberater der BfA und LVA Herr Blendel,

Donnerstag, den 07.05.2009

Donnerstag, den 14.05.2009

von 9.00 Uhr bis ca. 11.30 Uhr im Rathaus Wiesentheid
Terminabsprache erspart Wartezeiten.

Der Rentenberater der BfA und LVA, Herr Blendel, weist darauf hin, dass Sprechzeiten im vierzehntägigen Rhythmus am Donnerstag, nur noch nach vorheriger Terminabsprache unter der Tel. Nr.: 09321-31567 garantiert werden können.

NEUE ADRESSE:

Diakoniestation Castell

Jahnstraße 5, 97355 Rüdtenhausen

Tel. Nr.: 09383-902256

E-Mail: bietz@diakonie-schweinfurt.de

Persönlich erreichbar: von 6.45 Uhr bis 7.00 Uhr und von 11.45 Uhr bis 12.15 Uhr.

FÜHRUNGEN DER „DORFSCHÄTZE“

Mai bis September, jeweils 1. Samstag im Monat,

13.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Wiesenbronn

„WeinKunstWeg – Führung um den Silvanerplatz“

mit Verkostung, 15.00 € pro Person

Anmeldung: info@weinbau-froehlich.de, Tel.Nr.: 09325-235..

NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

TSV ABTSWIND

Die nächsten Fußballspiele finden statt am:

I. MANNSCHAFT ABTSWIND

Samstag, den 02.05.2009 – 16.00 Uhr

TSV Abtswind – TSV Gochsheim

Sonntag, den 10.05.2009 – 15.00 Uhr

BSC Schweinheim -TSV Abtswind

Busabfahrt: 13.00 Uhr

II. MANNSCHAFT ABTSWIND

Freitag, den 01.05.2009 – 15.00 Uhr

TSV Abtswind II – SV Kirchschnönbach

Sonntag, den 03.05.2009 – 15.00 Uhr

TSV Abtswind II – TSV Gochsheim II

Sonntag, den 10.05.2009 – 13.15 Uhr

TSV Röhlein II – TSV Abtswind II

DER TSV ABTSWIND GIBT BEKANNT

Die Nordic-Walking-Lauffreize finden jeweils am Dienstag von 09.00 Uhr bis 10.00 Uhr und donnerstags von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr statt. Treffpunkt jeweils am Wormser-Platz.

ABTSWINDER SCHWIMMBADGASTSTÄTTE

Am 1. Mai ab 14.00 Uhr, Eröffnung unter neuer Leitung

Muttertag, Sonntag, 10. Mai 2009

in der Schwimmbadgaststätte - Mittagstisch

Jede Mutter wird mit einem Glas Sekt verwöhnt!

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!

Während der Badesaison ist unsere Gaststätte ab 9.00 Uhr geöffnet. Sie werden verwöhnt mit verschiedenen Frühstücks- und Mittagsangeboten.

Wir freuen uns auf unsere Gäste, auf eine gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Abtswind und den örtlichen Vereinen.

Fam. Ulrich Zehnder mit Chefkoch Hartmut und Crew

KATHOLISCHES PFARRAMT WIESENTHEID

Freitag, 1. Mai 2009

Wiesentheid, 9.30 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 2. Mai 2009

Wiesentheid, 19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 3. Mai 2009

Wiesentheid, 9.30 Uhr, Eucharistiefeier

Rüdtenhausen, 10.45 Uhr, Wortgottesdienst

Untersambach, 10.45 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 09.05.2009

Wiesentheid, 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 10.05.2009

Wiesentheid, 9.30 Uhr Familiengottesdienst

GROSSE MAIFEIER

Donnerstag, 30. April 2009, 19.30 Uhr Maibaumstellen durch die Dorfjugend
Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt!

Freitag, 1. Mai 2009

11.00 Uhr Weißwurstfrühstück
12.00 Uhr Mittagessen
14.00 Uhr Kaffee und Kuchen

Auf Euer Kommen freut sich der FVV Abtswind

Die Maibaumsteller treffen sich am Donnerstag, 30. April um 17.30 Uhr am Platz vorm Oberen Tor.

SIRENENPROBE

Am Samstag, den 02. Mai 2009 findet zwischen 12.15 Uhr und 12.45 Uhr eine Sirenenprobe statt.

BEZIRKS-CHORPROBE

Auf die Bezirks-Chorprobe am Mittwoch, den 13.05.2009 um 20.00 Uhr mit PW Kerstin Dickhof in Abtswind im Haus des Gastes wird hingewiesen.

SENIORENFAHRT

Am **Mittwoch, den 06. Mai 2009** geht die **Seniorenfahrt** auf den Schwanberg. Dort gibt es eine Führung durch den Friedwald, einen Diavortrag und Informationen, eine kleine Andacht und anschl. Abendessen mit dem einzigartigen Ausblick ins Frankenland. Abfahrt ist um 13.30 Uhr am Marktplatz.

Bitte um rechtzeitige Anmeldung bei Ulla Müller (Tel. Nr.: 7674) oder Brunhilde Höfer (Tel. Nr.: 2508).

MEDITATIVE WANDERUNG

Miteinander unterwegs

Meditative Wanderung mit den Dekanatsfrauenbeauftragten von Castell zum Schwanberg

Am Samstag, den 9. Mai 2009, möchten wir gemeinsam mit Frauen des Dekanats Castell zum Schwanberg wandern. Der Ablauf ist wie folgt geplant:

- Treffpunkt um 8.00 Uhr am Gemeindehaus in Castell
- ca. 11.00 Uhr Ankunft am Schwanberg mit kurzer Andacht
- ca. 12.00 Uhr Mittagessen am Schwanberg möglich
- ca. 13. – 13.30 Uhr Rückwanderung zum Ausgangspunkt

Jeder sollte sich für unterwegs eine kleine Rucksackverpflegung mitnehmen. Nicht vergessen: Gutes Schuhwerk.

Anmeldungen bitte bis 01. Mai bei:
Isolde Schmiedel, Tel. 09381/9453, Wiltrud Klapheck, Tel. 09381/802000, Margarete Hanselmann, Tel. 09383/1841

Schlauchboot-Einweisung

Pflichtveranstaltung für Entleiher der KJR-Boote, ab 16 Jahren, am Samstag, 09. Mai von 8 – 18 Uhr auf der Fränk. Saale oder Main

HIP-HOP-Tanzworkshop

am Samstag, 09. Mai von 10 – 16.00 Uhr für Jungs & Mädels ohne Altersbeschränkung in Kitzingen, Kosten: 30,00 €
Infos und Anmeldung: beim KJR Kitzingen, Alte Poststr. 6, 97318 Kitzingen, weitere Programmangebote im Internet unter www.kjr-kitzingen.de oder Tel. 09321/5722 oder per E-Mail: info@kjr-kitzingen.de

Video-Crashkurs

vom Drehbuch bis zum fertig geschnittenen Film am Samstag, 23. und Sonntag, 24. Mai beim KJR, für MitarbeiterInnen in der Jugendarbeit und interessierte junge Menschen ab 14 Jahren, Kosten: 25,00 €

Segelflug-Schnuppertag

am Samstag, 30. Mai von 9 – 17.00 Uhr beim LSC Kitzingen für Jungs & Mädels ab 14 Jahren, Kosten: 25,00 €

Infos und Anmeldung: beim KJR Kitzingen, Alte Poststr. 6, 97318 Kitzingen, weitere Programmangebote im Internet unter www.kjr-kitzingen.de oder Tel. 09321/5722 oder per E-Mail: info@kjr-kitzingen.de

JUGENDWERK DER AWO

Attraktive Angebote für alle Altersgruppen in den Pfingstferien:

06. – 13.06.2009 Reiterhof im Harzer Wald für Kinder ab 8 Jahren, mit tägl. Reitstunden, Kinderparties, Lagerfeuerabend etc.

02. – 13.06.2009 S'Agaro/Spanien, Costa Brava, für Jugendliche ab 14 Jahren, Ausflug nach Barcelona, Strandparties, Sonne, Strand u. Kultur

29.05. – 13.06.2009 „Gyros Pita – Dolce Vita“, Griechenland, für junge Erwachsene ab 18 Jahren (auch für Familien Teilnahme in einem Gruppenhaus möglich).

Nähere Informationen gibt es hier:
Jugendwerk der AWO
Kantstr. 42 a
97074 Würzburg
Tel. 0931/29938264
E-Mail: info@awo-jw-unterfranken
Web: www.awo-jw.de

KULTURGEMEINDE CASTELL

Am Sonntag, 3. Mai 2009, um 18.00 Uhr, veranstaltet die Kulturgemeinde Castell in der St. Johannis-Kirche Castell ihr erstes Kammerkonzert.

Es spielt das Holzbläserensemble mit Peter Reich, Klarinette; Diana Duarte, Flöte; Hendrik Wächter, Horn; Gunter Weyermüller, Fagott; Werke von Rossini, Koechlin, Villa-Lobos u.a.

Der Eintritt für dieses Konzert beträgt 10,00 € (ermäßigt: 5,00 €).

Den Jubiläumskonfirmanden dieses Tages und ihren Angehörigen

Voranzeige:

Die IAS verkauft wieder Dauerkarten für die Schwimmbadsaison 2009 zum ermäßigten Vorverkaufspreis mit einer Ersparnis von 2,50 € pro Karte. Diesen Sonderpreis gibt es nur am **01. Mai am Marktplatz in der Zeit von 11.00 bis 17.00 Uhr.**

Die Vorstandschaft

DANKSAGUNG

Für die vielen Glück- und Segenswünsche zu meinem

70. GEBURTSTAG

möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken.

Gerhard Eckopf

Abtswind, April 2009

Im Raum Würzburg mehr Krankmeldungen als in Bayern

Zunahme bei den psychischen und den Atemwegs-Erkrankungen

Die AOK-Direktion Würzburg liegt in der Krankenstatistik 2008 über dem bayernweiten Durchschnitt. Gegenüber dem Vorjahr ist der Krankenstand um rund 0,1 Prozentpunkte auf 4,4 Prozent gestiegen. Bayernweit kletterte er durchschnittlich um 0,2 Prozentpunkte auf 4,2 Prozent. Der Anstieg der Fehlzeiten resultiert vor allem aus einer Zunahme der psychischen und der Atemwegs-Erkrankungen. Bei Letzteren dürfte vor allem die Erkältungswelle Anfang 2008 die Ursache gewesen sein. Die Krankenstandsdaten der AOK Bayern zeigen deutliche regionale Unterschiede. Die niedrigsten Werte sind mit 3,7 Prozent im Süden des Freistaats und die höchsten mit 4,8 Prozent in Oberfranken zu verzeichnen. Durchschnittlich war jeder AOK-versicherte Arbeitnehmer in Bayern 17,5 Tage im Jahr arbeitsunfähig. Bei der AOK-Direktion Würzburg liegt der Schnitt bei 16,1 Tagen.

Fast ein Viertel aller Arbeitsunfähigkeitstage sind durch Muskel- und Skeletterkrankungen bedingt. Rund elf Prozent sind auf Krankheiten des Atmungssystems zurückzuführen. Der Anteil der psychischen Erkrankungen ist erneut gestiegen, und zwar im Bayerndurchschnitt auf 8,3 Prozent aller Arbeitsunfähigkeitstage. Dies entspricht einer Steigerung gegenüber dem Jahr 2000 um 28 Prozent. In Ballungsräumen wie München erreicht der Wert zehn Prozent und mehr, während in eher ländlichen Gebieten die Werte zwischen fünf und sechs Prozent liegen. Bei den AOK-Mitgliedern im Raum Main-Spessart, Würzburg und Kitzingen sind 7,9 Prozent der Arbeitsunfähigkeitstage dem Diagnosekreis Psyche oder Verhaltensstörungen zuzuordnen.

Betriebliche Gesundheitsförderung lohnt:

Noch nie zeigten so viele Unternehmen Interesse an der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF). Allein im letzten Jahr berieten Gesundheitsexperten der AOK rund 50 Unternehmen im Raum Main-Spessart, Würzburg und Kitzingen. Eine neuere Untersuchung der AOK Bayern, bei der die Daten von mehr als 250 Projekten ausgewertet wurden, verdeutlicht, BGF lohnt sich. Fazit: Nicht nur das Gesundheitsverhalten der Beschäftigten, sondern auch das Betriebsergebnis verbessert sich.